Zeitschrift: Staatsverwaltungsbericht vom Jahr ... / Kanton Bern

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1876)

Artikel: Verwaltungsbericht der Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Kilian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltungsbericht

id slo deimigiet greenwoods whitement panel

Der

Direktion der öffentlichen Bauten

für

das Jahr 1876.

Direktor: Herr Regierungsrath Rilian.

I. Gesetzebung.

Sine Verordnung wurde entworfen und in die Gesetzes sammlung aufgenommen, betreffend die Stellung des Stegensbaches in der Gemeinde Kandergrund unter öffentliche Aufsicht, 11. November 1876.

II. Verwaltung.

1. Allgemeine Berwaltung und Direftorialbureau.

Der Wirkungskreis der Direktion der öffentlichen Bauten erstreckt sich auf das gesammte eigentliche Bauwesen des Staates.

Es umfaßt: den Unterhalt der Staatsgebäude, der Straßen, der Schleusen und der Schwellenbauten des Staates, sowie die Leitung fämmtlicher Neubauten, worunter als die wich= tigsten angeführt werden: die neuen Militäranstalten bei Bern, die neue kantonale Enthindungsanstalt auf der großen Schanze zu Bern, der Neubau des physikalischen Instituts ebendaselbst, der Neubau der Militärstraße von Boltigen über den Schwarzenberg nach Jaun und Bulle, die Aarkorrektion zwischen Thun und Uttigen u. f. w. In den Geschäftskreis der Baudirektion fällt ferner die Leitung derjenigen Straßen= und Wafferbauten, an welche der Staat Beiträge leiftet, die technische Untersuchung und Begutachtung der Projekte aller Schulhaus= und Schütenhausbauten, der Straßenalignements= plane für Städte und Dörfer, der Expropriationsgeschäfte, der Baureglemente, der Wegreglemente, der Schwellenregle= mente und Schwellenkataster und endlich die Handhabung der gesammten Baupolizei und die Besorgung der einschlagenden

zahlreichen Geschäfte.

Die Direktion der öffentlichen Bauten steht in einem ausgiebigen Geschäftsverkehr mit ihren Beamten und den Regierungsstatthalterämtern, ferner mit der Finanzdirektion bezüglich der Aufstellung und Einhaltung des jährlichen Baubüdgets, Vertheilung der Büdgetanfätze auf die Quartale 2c.; mit den Abtheilungen der Direktion des Innern hinsichtlich der Gemeindeverhältnisse. Reglemente, Gewerbsanlagen 2c.; mit der Erziehungsdirektion in Betreff der Schulhausbauten; mit der Forst- und Domänendirektion in Bezug auf den Unterhalt der Staatsgebäude und Domänengegenstände, Holzbedarf für Bauten 2c.; mit den Direktionen der Entsumpfungen und der Gisenbahnen bezüglich ineinandergreifender Geschäfte; mit der Militärdireftion bezüglich der Nislitärbauten und der Schützenhausbauten; mit der Justiz- und Polizeidirektion wegen den Gefangenschaftsbauten, Landjägerposten, Streitgeschäften über öffentliche Leistungen u. f. w. und überdieß mit jeder dieser Direktionen bezüglich der von ihnen und ihrem Personal benutten Staatsgebäude. Auch steht die Direktion im Verkehr mit den eidgenöfsischen Behörden, namentlich der Postver= waltung, mit Baubehörden anderer Kantone u. f. w.

Die Direktion der öffentlichen Bauten, deren Büdget im Jahr 1876 bis auf eirea 2 ½ Million Franken anstieg, führt keine Kasse, sondern leistet alle ihre Zahlungen durch Ans

weisungen auf die Kantonskasse und Amtskassen. Diese Answeisungen werden von den Beamten auf die betreffenden Kredite ausgestellt, auf dem Direktorialbüreau kontrolirt, vom Direktor selbst visirt, von der Kantonsbuchhalterei nochmals kontrolirt und visirt und dann in besondern Umschlägen direkt an ihre Adressen versandt. Diese dreisache Kontrole wird durch monatliche Vergleichung zwischen den Beamtenbüreaux und der Kantonsbuchhalterei fortwährend übereinstimmend erhalten. Im Jahr 1876 sind 7087 Zahlungsansweisungen ausgestellt, kontrolirt und visirt worden.

Das Direktorialbüreau, bestehend aus dem Direktor, dem Direktionssekretär, dem Rechnungsführer, dem Archivar und Geschäftskontroleur, und drei Kanzleiangestellten, besorgt außer den Gutachten und Vorträgen für die obern Behörden und den laufenden, sehr zahlreichen Korrespondenzen, die Rechnungsstührung über sämmtliche Sinnahmen und Ausgaben der Verwaltung, die Geschäftskontrolirung, die Archivirung der Akten, Pläne, Kostenanschläge, Verträge, Reglemente 2c., die Kontrolirung, Kopiaturen u. s. w. Es besitzt eine zwar kleine, aber

werthvolle Bibliothek über die Bauwissenschaften.

Die technischen Beamten der Bauverwaltung sind: der Kantonsoberingenieur, der Kantonsbaumeister und sechs Bezirksingenieure in Interlaken, Thun, Burgdorf, Bern, Biel und Pruntrut, deren Aufgabe sich über das gesammte Bauwesen erstreckt und eine umfassende ist, wie dieses in der Natur der Sache liegt und aus der Organisation der Direktion hervorgeht. Unter diesen Beamten hat im Jahr 1876 eine Personalveränderung stattgefunden, nämlich der Ingenieur des V. Bezirks, Herr G. Wehren in Biel, ist mit Tod abgegangen und an seine Stelle ernannt worden Herr Albert Moll daselbst. In seinem Amte bestätigt wurde der Kantonsbaumeister Herr F. Salvisberg, ebenso der Direktionssekretär Herr W. R. Kutter, Ingenieur.

2. Sochbau.

a. Neubauten des Staates.

Der Große Rath genehmigte unter'm 16. Mai 1876 das von der Direktion der öffentlichen Bauten vorbereitete Kreditztableau. In den Grenzen desselben haben mehrere vom Regierungsrathe genehmigte Kreditübertragungen stattgefunden, wonach sich folgende Zusammenstellung ergiebt:

Bauobjekte.	Büdgetfret	ite.	Kredite nad Uebertragui		Ginnahmen.	
X. D. A.R. Star C. And Lanning	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Enthindungsanstalt	215,000	1	215,000	u_1	sun <u>i</u> ivd.	_
2. Militäranstalten	470,000		1,190,000	_	101	75
3. Physikalisches Institut	100,000	(3 3)	100,000	E	ioi - i niti	_
X. D. 4. 1. Bern, Botanischer Garten 2. " Strafanstalt	10,000 9,400	6 <u>11</u> 0	10,000 9,400		_ 151	_
3. " Dependenzgebäude der Staatskanzlei	7,000	7447	7,000	-	97.01.	_
4. " Waffer- u. Gaseinrichtung	9,700	-	7,863	75	iail o i 2	-
5. Köniz, Schloßdomäne und Retstungsanstalt	4,100		14,270	40	25,000	_
6. Rütti, Ackerbauschule	6,000	10 0 10 0 10 0	5,450	1961 1961 11 6	er of nois reneratif tone l ien	_
7. Frienisberganftalt	4,500		4,309	35	見、Junity A Junity A Junity	_
8. Thorberg, Anftalt und Domäne 9. Hindelbank, Verpflegungsanftalt 10. Wyl, Schloß	5,000 2,300 3,200 3,200		4,646 2,788 3,200 3,200	85 55 —	leadursi oldi esponiolis ongo ilk	1111
12. Interlaken, Schloß (Krankenanst.) 13. Burgdorf, Schloß 14. Langnau, Amthaus 15. Kurzenei, Alpgebäude 16. Pruntrut, Hôtel de l'ours 17. Pfarrgebäude	6,000 2,400 4,800 800 2,500 26,600		6,000 2,053 5,539 800 2,500 26,664	- 50 - - - - 90	- 40 - - 13,000	
18. Kirchenchore	8,000	2	1,057	10	- 100 - 100	-
19. Amtsgefängnisse	6,700		5,456	60	197 <u>—</u> 195 1134	_
20. Verfügbare Restanz (Vorarbeiten, Aufsicht 2c.)	7,800		7,800		10000000000000000000000000000000000000	
Total	915,000		1,635,000	_	38,292	75

Ausgabe	11.	Erläuterungen zu den verschiedenen Hochbauten. X. D. 4.
Fr.	Rp.	rasers we also as a structual day of its
215,000	_	mag essentiation and resident form and an experience of the contract of the co
1,190,101	70	the second of th
100,000	_	the state of the s
100,000		or this restaurant and which the first first from the first
10,000		Auf Rechnung für die Erneuerung der zwei Kalthäuser.
9,467	55	Hauptfächlich zur Ausrechnung des ausgeführten Dampfkeffels im west-
		lichen Flügel.
7,000	2011	Sinrichtungen und Umbauten zur Aufnahme der Amtsblattverwaltung und Wohnung für den Kanzleiläufer.
7,863	75	Für Staatsgebäude in Bern und die Amthäuser zu Delsberg und Pruntrut.
39,270	40	Für die neue in Ausführung begriffene Wafferleitung vom Settibuch, sowie die Sinrichtungen zur Aufnahme der Mädchenrettungsanstalt zu Küeggisberg, infolge Brand vom Juni 1875. Die Fr. 25,000 betreffen die an die Sinrichtungen verwendete Brandentschädigungssumme.
5,450	_	Für den von der Anftalt ausgeführten Wagenschuppen, den Bau von Schweinställen und zur Reftanzzahlung der Gasolineinrichtung.
4,309	35	Auf Rechnung der ausgeführten Knochenftampfe, Hanfreibe und mech. Einrichtungen.
4,646	85	Hauptfächlich für die große Stützmauer bei'r Anftalt.
2,788	55	Für das von der Anstalt ausgeführte Holzhaus.
3,200	-	Erftellung eines Archivs und Wartzimmers.
3,200		Zur Abrechnung für den Umbau des Amtslokales des Regierungs= ftatthalteramts.
5,996	70	Für die Umbauten (Treppenhaus, Abtritt und Krankenzimmer).
2,053	50	Für die Neupfläfterung des Schloßweges.
5,579	_	Für Umbauten mit Entwäfferung der Amthausdomäne.
800	-	Zur Abrechnung für die Umbauten.
2,490	10	Für die ausgeführten Umbauten und den neuen Soodbrunnen.
39,664	80	Der größere Theil für den Wiederaufbau des abgebrannten Pfarrshauses zu Küeggisberg, der übrige Theil zur Ausrechnung für Bauten zu Langenthal, Melchnau, Kirchlindach, Oberbalm, Hindelsbank, Guttannen und Twann, sowie für Umbauten zu Leißigen und Niederbipp. Die Fr. 13,000 Ginnahmen betreffen die an das Pfarrhaus Küeggisberg verwendete Brandentschädigungssumme.
1,057	10	Für die ausgeführten Bauten zu Melchnau und Kirchdorf. Die Differenz zwischen Kredit und Ausgeben rührt daher, daß Thun die Umbauten an seiner Kirche noch verschoben hat.
5,456	60	Für die ausgeführten Gefangenschaften in dem südlichen Thorhaus beim Aarbergerthor zu Bern und für Umbauten in dem Bezirks- gefängnisse zu Aarberg.
7,800	-	
1,673,195	95	
1		

Die Entbindungsanstalt auf der großen Schanze wurde, mit Ausnahme des Dependenzgebäudes, vollendet und im November bezogen.

Für die Abführung der Abtrittstoffe mußte aus sanitarischen Gründen eine Kloake bis hinunter in die große, bei der Strafanstalt vorbeiführende Kloake der Stadt angelegt werden. Ueber die Kosten der Entbindungsanstalt, welche im Jahr 1872 zu Fr. 480,000 veranschlagt waren, nun aber sowohl wegen höherer Material- und Arbeitspreise, als wegen nothwendiger Mehrarbeiten auf Fr. 600,000 ansteigen, wurde dem Großen Kathe in seiner Novembersession Bericht erstattet.

Der Bau der Militäranstalten wurde bedeutend gefördert. Die Zeughausanlage und die Stallungen mit doppelter Reitbahn wurden, mit Ausnahme der nachträglichen Arbeiten, vollendet.

Nur die Kaferne ist noch im Bau begriffen.

Im Sommer 1875 genehmigte der Regierungsrath, mit Rücksicht auf die Forderungen der eidgenössischen Behörden für einen Kavallerie-Waffenplat ersten Ranges, die Anträge der Direktion der öffentlichen Bauten, betreffend den Bau zweiter Stallungen für noch weitere 150 Pferde, sowie das umgeänderte Projekt für den Bau der Kaferne. Damals glaubte man durch Weglaffung eines eigenen Kommiffariatsgebäudes, durch Reduktionen in Betreff der Kaserne u. f. w. die Mehr= kosten der Stallungen kompensiren zu können und annehmen zu dürfen, es werde die nakte Voranschlagssumme von 3 1/4 Millionen Franken, ohne Unvorhergesehenes nicht überschritten werden; allein die der Bauleitung längst anbefohlen gewesene neue und detaillirte Devisirung des Kasernenbaues, wofür eine erhebliche Zeit erfordert wurde, ergab ein ungünftiges Resultat, indem dieselbe den ursprünglichen Voranschlag, trot der Reduktion der Mannschaftszahl, um eine bedeutende Summe überstieg. Nun wurden die einzelnen Baukosten revidirt und zusammengestellt, die Rosten für die Vorarbeiten, Expertisen, Rommissionen, Bauleitung 2c., sowie die nachträglichen Bauarbeiten, Erweiterung der Beundenfeldstraße, Straßenanlagen auf dem Areal selbst, Plätze, Wasserbassin u. s. w. ebenfalls in Rechnung gezogen und es stellte sich dabei eine Ausgabe

von circa Fr. 4,490,000, ftatt Fr. 3,250,000, heraus. Sobald die Direktion der öffentlichen Bauten die offiziellen Vorlagen von der Bauleitung erhalten hatte, ermangelte sie nicht, dem Regierungsrathe zu Handen des Großen Rathes hievon fofort (mit Vortrag vom 16. November) Kenntniß zu geben und namentlich zu verlangen, daß für die gehörige Fortsetzung des Kasernenbaues gesorgt werde. In seinem Beschluß vom 1. Dezember 1876 wies dann der Große Rath die Angelegen= heit an eine Großrathskommission, mit dem Auftrag, den Stand der Militärbauten, sowie die Urfachen der Ueber= schreitung zu untersuchen. Zugleich wurde der Regierungsrath eingeladen, weitere Antrage zu stellen, einstweilen keine Arbeiten zu vergeben, deren Ausführung nicht dringlich ist und über die Beschaffung der noch erforderlichen Geldmittel an= läßlich des Berichtes über die allgemeine Finanzlage des Kantons Bericht und Anträge vorzulegen. Die weitern Verhandlungen in dieser Angelegenheit fallen nicht mehr in das Berichtjahr, gleichwohl wird die Wichtigkeit der Sache es rechtfertigen, wenn schon hier erwähnt wird, daß bie Groß= rathskommission, gestütt auf ihre einläßlichen und sorgfältigen Untersuchungen, sich veranlaßt fand, die Mehrkosten der Militär= bauten, welche sie schließlich mit den noch auszuführenden nachträglichen Arbeiten auf Fr. 1,390,000 schätte, materiell als durchaus begründet zu erklären, mit dem Beifügen, daß auch Hoffnung vorhanden sei, diese Mehrkoften nahezu aus dem größern Erlöß der zu liquidirenden Domänen becken au können.

Der Bau des physikalischen Institus mit meteorologischem und tellurischem Observatorium ist sehr weit vorgerückt und wird im Jahr 1877 nahezu

vollendet werden können.

b. Unterhalt der Staatsgebände.

Auch in diesem Berichtsjahre reichten die Büdgetansätze für die Amtsgebäude, Pfarrgebäude und Wirthschaftsgebäude nicht aus, doch konnten die unvermeidlichen Mehrausgaben durch Kreditübertragungen gedeckt werden. Die effektiven Ausgaben waren folgende:

1)	Amtsgebäude	Fr.	68,400.	61
	Of sunsalisus	"	47,192.	
	Rirchengebäude		3,829.	
	Deffentliche Pläte .	"	1,311.	55
	Wirthschaftsgebäude	"	22,765.	90

Total Fr. 143,500. 03

Den Unterhalt der Staatsgebäude in der Hauptstadt bestorgt das Hochbaubüreau (Kantonsbaumeister), denjenigen der Staatsgebäude in den Bezirken die Bezirksingenieure mit Hülfe der Oberwegmeister, welche die Arbeiten, so viel thunslich, zu beaufsichtigen und abzunehmen haben, soweit letzteres nicht von den Bezirksingenieuren geschehen kann.

c. Banten von Gemeinden.

Laut Gesetz hat der Staat Beiträge zu leisten an die Rosten der Schulhaus: und Schützenhausbauten, weshalb die daherigen Pläne von der Direktion der öffentlichen Bauten geprüft und die plangemäße Ausführung bescheinigt werden muß. Die im Jahr 1876 besorgten Geschäfte dieser Art waren folgende:

Schulhausbauten.

Amtsbezirk Aarberg.

Dieterswyl, Schulhausumbau.

Aarwangen.

Bannwyl, Schulhausbau.

Bern, Amt.

Schliern, Schulhausbau. Littewyl, Schulhausbau (Lollendung).

Burgdorf.

Oberburg, Schulhausbau. Biembach, Gemeinde Hasle, Schulhausanbau. Biel.

Biel, Uhrmacher=Schulhausbau.

Fraubrunnen.

Münchenbuchsee, Schulhausbau (Vollendung). Münchringen, Schulhausbau.

Freibergen.

Les Bois, Schulhausbau.

Interlaken.

Hinter-Scheidegg, Kirchgemeinde Grindelwald, Schulhausbau. Spirrenwald (St. Beatenberg), Schulhausumbau. Cheigwhler, Schulhausbau (Vollendung). Aarmühle, Schulhausbau (Vollendung). Gündlischwand, Schulhausbau.

Ronolfingen.

Ränelthal, Gemeinde Oberthal, Schulhausbau (Vollendung). Münfingen, Schulhausbau. Oberthal, Schulhausbau (Vollendung).

Laupen.

Ferenbalm, Schulhausbau. Neuenegg, Schulhausbau.

Münster.

Pontenet, Schulhausbau.

Nidau.

Madretsch, Schulhausbau.

Oberhasle.

Unterbach, Schulhausbau (Vollendung). Guttannen, Schulhausbau (Vollendung). Pruntrut.

Cornol, Schulhauserweiterung. Alle, Schulhausbau (Vollendung). Coeuve, Schulhausbau. Courtemaiche, Schulhausbau (Vollendung). Chenevez, Schulhausbau (Vollendung). Courchavon, Schulhausbau.

Seftigen.

Gelterfingen, Schulhausbau. Burgistein, Schulhausbau. Mettlen bei Wattenwyl, Schulhausbau.

Signau.

Shüpbach, Schulhausumbau.

Niedersimmenthal.

Deh, Schulhausbau (Vollendung).

Obersimmenthal.

Bettelried, Schulhausbau. Reichenstein, Schulhausbau.

Thun.

Steffisburg, Schulhausbau. Meiersmaad, Gemeinde Sigriswhl, Schulhausbau (Vollendung). Aeschlen-Tschingel, Schulhausbau. Thun, Primarschulhausbau.

Trachselwald.

Wasen, Sekundarschulhausbau. Sumiswald, Sekundarschulhausbau. Schwarzenbach (Huttwhl), Schulhausbau (Vollendung).

Wangen.

Wiedlisbach, Schulhausbau. Walliswhl, Schulhausbau (Vollendung). Heimenhausen, Schulhausbau (Vollendung). Niederbipp, Schulhausumbau. Schüßen= und Scheibenhäuser.

Amtsbezirk Courtelary.

St. Immer, neues Scheibenhaus.

Interlaken.

Gündlischwand, neues Scheibenhaus.

Nibau.

Tüscherz-Alfermee, neues Schützen- und Scheibenhaus.

Oberhaste.

Neffenthal, neues Schützenhaus.

Signau.

Langnau, neues Schützen- und Scheibenhaus.

Niedersimmenthal.

Erlenbach, Scheibenhaus (Erweiterung).

Trachselwald.

Wasen-Hornbach, neues Scheibenhaus.

Wangen.

Wiedlisbach, neues Schützen= und Scheibenhaus. Graben-Berken, neues Scheibenhaus.

d. Hochbaupolizei.

Bern, Amt.

Spichen, Gemeinde Bechigen, Bauvorhaben des Chr. Gfeller.

Bern, Stadt.

Bern, Schützenmatthalde, Schuttablagerungen. "Länggasse, Administrativstreit des Herrn Wirth Jeangros contra Herrn Werkmeister Gerster. Bern, Gebäude Nr. 188 und 189 am Hirschengraben, Widershandlung der Herren Probst und Kißling gegen das städtische Baureglement.

große Schanze, Wasserleitung des Herrn Baumeister

Bürgi.

"

" Gebäude Nr. 168 und 194 roth Quartier, Beschwerde des Herrn Bäckermeister Lanz.

Waisenhausstraße, Gebäude des Herrn Baumaterialien-

händler Baumann.

"Gebäude Nr. 213 Schauplatgasse, Beschwerde des Herrn Schlossermeister Blau.

Gebäude Nr. 182 roth Quartier, Hausbau des Herrn

von Wattenwyl-Fischer.

" neues Kunstmuseum, Abweichung vom Baureglement. " Gebäude Nr. 115 Metgergasse, bauliche Veränderungen.

Amtsbezirf Münfter.

Münster, Baureglement der Einwohnergemeinde.

Pruntrut.

Pruntrut, Hausbau des Herrn Geometer Froidevaux.

Signau.

Signau, Anbau des Badwirth Fried. Schüpbach, Expropriationsgeschäft.

Büren.

Pieterlen, Kirchhofeinsturz, Wiederherstellung und daherige Expropriation.

3. Strafen= und Brudenbau.

a. Nenbauten.

Unterm 16. Mai 1876 genehmigte der Große Rath das Kredittableau für Straßenbauten mit 40 Posten und mit der im vierjährigen Büdget vorgesehenen Gesammtsumme von Fr. 400,000. Dasselbe folgt hier mit den beigefügten Kreditposten und den wirklichen Ausgaben, wie sie sich mit den vom Regierungsrath genehmigten Kreditübertragungen herausgestellt haben.

	Büdget: Kredite.	Aredite nach den 11e tragunge	eber=	Einnehmen	Ausgebe	en.	Bemerfungen.
	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	
A. Korrektionen bestehender Staatsstraßen.							etimis) is a second a second
1. Grimsel-Paß (Hof-Guttannen) 2. Grinbelwald-Straße (Endwegkorrektion) 3. Frutigen-Welkoden-Straße (angefangen zu Abelkoden) 4. Pillon-Straße 5. Boltigen-Jaun-Bülle-Straße (der Bollendung nahe) 6. Simmenthal-Straße (Rorrektion beim Strättlighügel) 7. Thierachern-Straße (Eggstutkforrektion) 8. Thun-Oberhofen-Straße (vollendet) 9. Hutwyl-Griswyl-Straße 10. Suntiwyl-Griswyl-Straße 11. Grünen-Wasen-Straße (Langgäßlikorr., vollendet) 11. Grünen-Wasen-Straße 12. Toffen-Thurnen-Riggisberg-Straße (vollendet) 13. Schwarzenburg = Albligen = Straße (Bühlstutkforrektion, vollendet)	14,000 25,000 10,000 12,000 14,000 2,500 14,000 12,000 11,100 4,000 26,000	16,000 30,000 10,000 12,000 14,000 2,500 14,000 10,000 11,100 2,000 32,200		425¹) — 12,400²) — — — — — — — —	16,379 30,000 10,000 12,000 26,400 3,000 2,500 14,000 10,000 11,100 2,000 32,200 12,600	12 30 	1) Die Fr. 425 betreffen den restanzlichen Zuschuß der Gemeinde Immertkirchen. 2) Die Fr. 12,400 sind eine Beitragsquote des Bundes, welche durch den Kanton an die ausführende Gemeinde Boltigen gieng.
14. Schwarzenburg-Guggisberg-Straße 15. Laupen-Neuenegg-Straße (vollendet) 16. Jura-Straßen 17. Verfügbare Reftanz (Borarbeiten, Bauaufsicht 20.)	18,000 7,000 38,000 15,200	18,000 7,000 16,000 18,000	1111		18,000 7,000 16,000 18,000		
B. Staatsbeiträge an neue Strafen (Staatsftragen).							
18. Leißigen-Arattigen:Aleichi-Straße (vollendet) 19. Gonten-Sigriäwyl-Straße (vollendet) 20. Linden-Straße (Thörigen-Lindenholz, vollendet) 21. Dürrenroth-Straße 22. Schangnau-Gggiwyl-Straße 23. Nident-Hafte (vollendet) 24. Hagneck-Insisciraße (vollendenden) 25. Redeuvelier-Straße (vollendet) 26. Bellelay-Genevez-Straße (vollendet) 27. Pichour-Coorcheressestraße	16,000 16,000 2,000 4,000 13,000 25,000 18,000 5,300 1,000 7,000	16,000 16,000 2,000 4,000 19,000 25,000 18,000 5,300 1,000 11,000			16,000 16,000 2,000 4,000 19,000 25,000 18,000 5,300 1,000 11,000		
C. Freiwillige Staatsbeiträge an Straßen IV. Rlaffe.					in the state		of the Committee of the
28. Scheibegg:Päffe 29. Saxeten:Wege 30. Dberhofen:Aefchlen:Straße 31. Zäzimpl:Dberthal:Straße 32. Kaften:Breitenegg:Rüdisbach:Straße (vollendet) 33. Kohrbachgraben:Straße (vollendet) 34. Aarwangen:Murgenthal:Straße (vollendet) 35. Sumiswald:Kirchjtalden:Straße (vollendet) 36. Kirchberg:Büttigtofen:Straße 37. Frienisberg:Ziegelried:Straße 38. Arch:Grenchen:Straße, mit Narbrücke (vollendet) 39. Liegerz:Teffenberg:Straße (vollendet) 40. Montignez:Sugnez:Straße	2,000³) 3,000 8,000 6,000 2,400 2,000 3,000 2,300 5,000 9,000 1,000 5,600 5,000	3,000 8,000 6,000 2,400 2,000 3,000 2,300 5,000 9,000 1,000 5,600 7,000			3,000 8,000 6,000 2,400 2,000 3,000 2,300 5,000 9,000 1,000 5,600 7,000		3) Die Fr. 2000 figuriren unter ben übergetragenen Summen.
Total	400,000	400,000	_	12,825	412,779	42	

b. Unterhalt der Straßen und Brücken.

Der Straßen= und Brückenunterhalt erfordert selbstversständlich fortwährend eine sehr große Thätigkeit und einen mit der Zunahme der zu unterhaltenden Straßen und mit dem Steigen der Preise immer steigenden Aufwand, und es hat die Nebernahme des Transit= und Hauptverkehres durch die Eisenbahnen im Großen und Ganzen keineswegs erleichternd auf die Last des Straßenunterhaltes gewirkt. Wenn auch die Straßen längs den Eisenbahnen einen geringern Unterhalt bedürfen, so erfordern dagegen die zu den Bahnen führenden Straßen einen um so größern Auswand.

Der Unterhalt unserer Straßen kostete laut der statistischen Berechnung von 1875 in der Periode der sechsziger Jahre durchschnittlich Ct. 25 per Meter Länge und kostet jett nach dem konstatirten Preisausschlag seit 1870 Ct. 35. Im Vergleich mit den Nachbarstaaten ist dieses Resultat kein unzünstiges. Die Besoldungen der Wegmeister wurden schon 1874 wiederholt erhöht, und dennoch sind diese Anstellungen in der Regel nicht gesucht, weil der Arbeiter leicht ein bessers Auskommen findet. Ende 1876 beträgt die Jahl der Wegmeister des Staates 407, welche von 26 Oberwegmeistern beaufsichtigt werden und sammt diesen unter der Leitung der Bezirksingenieure stehen.

Die Längen der Straßen des Staates sind im Jahr 1875 neuerdings ermittelt und zusammengestellt worden und betrugen damals nahezu 1876 Kilometer. Auf Ende 1876 betrugen sie 1888,5 Kilometer, so daß ein Wegmeister im Durchschnitt 4,64 Kilometer Straße zu unterhalten hat.

Im Jahr 1876 hat der Staat folgende neue Straßen theils provisorisch, theils definitiv zum Unterhalte übernommen:

1) Die Seeberg=Hermiswhl=Straße	14120-4	2865	M.
---------------------------------	---------	------	----

²⁾ Die Bellelay=Genevez=Straße . . . 3693 "

zusammen 8687 M.

oder 8,7 Kilometer.

³⁾ Die Rebeuvelier=Straße . . . 2129 "

Der	Straßen=	und	Brückenunterhalt .	fostete	im	Jahr
1876:	STREET, S	0110	mioris, mi thimi	ulf d		•

1)	Wegmeisterbesoldungen	Fr.	280,071.	93
2)	Material und Arbeiten	"	375,942.	74
3)	Straßenpflaster und Hauszurück-	Carry Carl		
rvelo	setzungen	11	2,970.	01
4)	Kleine Korrektionen und Brücken-	31710	างเหมือนกับ เกษาประชาสมเดา	
ŎĮ,	bauten		39,993.	34
5)	Herstellungsarbeiten infolge Wasser=			
	ichaden	"	97,870.	
6)	Verschiedene Kosten	"	3,547.	22
	Summa Gundall	Fr.	800,395.	58

In Bezug auf die Mehrkosten bei Art. 5 wurde ein Nachkredit vom Großen Rathe bewilligt.

Die Verwendung der Ansätze 4 und 5 wird hier noch näher spezifizirt.

Kleine Korrektionen und Brückenbauten.

2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14) 15)	Zweilütschinen-Grindelwald-Straße Unterseen-Habern-Straße Unterseen-Habern-Straße Unterseen-Habern-Straße Unterseen-Habern-Straße Unterseen-Habern-Straße Unterseen-St. Beatenberg-Straße Interlaten, Wege und Anlagen Saanen-Gstadd-Lauenen-Straße Zweisimmen-Lenk-Straße immenthal-Straße bei Simmen Steffisburg-Dornhalden-Straße Trubschachen-Trub-Straße ignau-Langnau-Straße Signau-Langnau-Straße Küderswhl-Schüpbach-Straße Fraubrunnen-Krailigen-Straße Vilette-Großwabern-Straße im Dor	egg		Fr. "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	13,245. 132. 292. 951. 5,579. 300. 3,953. 1,787. 1,823. 1,162. 499. 2,601. 100. 913. 2,850.	$ \begin{array}{r} 20 \\ 63 \\ 04 \\ -45 \\ 65 \\ 70 \\ 90 \\ 45 \\ 65 \\ -65 \\ $
The state of the s	gémont	·	11.	"	3,000.	
17)	enereisponinissotrage.	· Tot	ial _	r.	800. 39,993.	

herstellungsarbeiten infolge Wasserschaden.

1)	Grimsel-Straße	· July		•	Fr.	368.	62
2)	Hof: Suften=Straße .		•		"	10,005.	54
3)	Wylerbrück-Brünig-Straße	•		•	"	672.	
4)	Narmühle-Zweilütschinen-St	raße	• 000	•	"	4,396.	30
5)	Zweilütschinen-Lauterbrunne		cabe	•	"	26.	10
6)	Zweilütschinen-Grindelmald-			• 10	"	6,502.	34
7)	Unterfeen-Habkern=Straße	•			"	2,451.	48
8)	St. Beatenberg-Straße			•	"	4,504.	69
9)	Krattighalde-Unterfeen-Straf	Be		14 () 1 • ()	"	113.	10
10)	Thun-Frutigen-Straße.		11231111		"	589.	40
11)	Saanen-Gsteig-Straße.		11/1/1	•	"	1,187.	80
12)	Gstaad-Lauenen-Straße	•		•	"	1,004.	40
13)	Zweisimmen: Saanen-Straße	•			"	5,021.	55
14)	[18] 노크스 (18] [18] [18] [18] [18] [18] [18] [18] [•	#4344 SE		"	654.	55
15)					"	46.	10
16)		•			"	9,442.	
17)	Den-Diemtigen-Straße.				"	432.	
18)	Wimmisbrück-Spiezwyler-St	raße			"	1,397.	05
19)	Thun-Gwatt-Straße .			•	",	147.	50
20)	Blumenstein=Reutigen=Straß	e	•		"	253.	10
21)	Gwatt-Spiez-Faulensee-Stra		1491		"	85.	55
22)	Thun-Umfoldingen-Glütsch-C		e		"	316.	65
23)	Thun-Gunten-Straße .			•	"	41.	65
24)	Dornhalden=Thun=Straße				"	10.	50
25)	Riefen-Jaberg-Straße .	•			"	637.	95
26)	Dießbach=Zäziwyl=Straße	•			"	12.	20
27)	Dießbach-Linden-Straße				"	68.	65
28)	Walfringen Gomerfinden St	rake			"	16.	35
29)			traße		"	212.	
30)					"	31.	2
31)	Langnau-Rroschenbrunnen-S	trake		•	"	2,928.	45
32)	Trubschachen-Trub-Straße				"	30.	
33)	Rahnflüh-Langnau-Straße				"	781.	
34)	Rüderswhl-Zollbrück-Straße				"	882.	
35)	Niedergoldbach-Huttwhl=Str		1,941,		"	1,592.	
36)	Grünen-Wafen-Straße .				"	351.	15
37)	Huttwyl-Eriswyl-Wasen-Str	ake			"	558.	
38)	haslebrück-Lütelflüh-Straße				"	496.	85
0.00			hanta-	-			
		tie	bertra	g	Fr.	58,271.	38

na naslae indulinament estan na	Ueberti	rag	Fr.	58,271.	38
39) Haslebrück-Affoltern=Straße .				10,468.	37
40) Langenthal-Huttmyl-Straße .		2015	"	870.	45
41) Langenthal-Melchnau-Straße	071		"	70.	70
42) Thörigen-Lindenholz-Straße.	HC BU		"	208.	_
43) Herzogenbuchsee-Wangen-Straf	30	11196	"	4,193.	38
44) Burgdorf-Riedtwyl-Straße .	againta.	100	"	132.	70
45) Wynigen-Mühleweg-Straße.	LICTURE	Ornal	"	145.	90
46) Waltrigen-Deschenbach-Straße	nite in	otis	g "	178.	_
47) Seeberg-Riedtwyl-Straße .	annin S	B0.00	"	98.	
48) Waltrigen-Weinstegen-Straße	1100110	mile:	"	276.	70
49) Riedtwyl-Thörigen-Straße.	281.115		"	70.	40
50) St. Niklaus-Whnigen-Straße	Sannie	1019	"	4.	-
51) Burgdorf-Gomerkinden-Straße	Strand	=110111	11111	16.	
52) Burgdorf-Hindelbank-Straße	Estiviti	nS.	"	60.	
53) Hindelbank-Krauchthal-Straße	•		"	540.	60
54) Burgdorf-Krauchthal-Straße.	nii Oil	139 Z	"	59.	00
55) Oberburg-Krauchthal-Straße	97170		"	79.	(FI
56) Burgdorf-Heimiswhl-Straße	SEASON	entin	"	31.	50
57) Schwarzenburg-Heitenried-Stra	250		"	1,697.	90
58) Schwarzenburg-Wislisau-Stra		153	"	29.	60
59) Bern-Schwarzenburg-Straße	be.		"		80
CON DYYLY! Church	varnelli	17.00	"	206.	
	110:19	omidi	"	2,186. 58.	10 80
	2 9 11 11	3 m	"	39.	
	gri Stan		110 11 1		25
	afford	Sipi	"	161. 30.	25
64) Herrenschwand-Wohlen-Straße		mater	"	37.	F0
65) Ladenwand-Thörishaus-Straß 66) Liebefeld-Schwarzwasser-Straß		110511	"		
	Suite et	11(1(0)	"	53.	75
67) Bern-Tiefenau-Straße.	50	ii nga	"	115.	10
68) La Ferrière-Saignelégier-Stra	Be.	things	"	391.	40
69) Saignelégier-Goumois-Straße	murin	班行位	"	136.	70
70) Tavannes-Saignelégier-Straße		1330	"	332.	70
71) Saignelégier-La Roche-Straße	ri Soun	noni	"	534.	90
72) Montfaucon-Souben-Straße.	Sabline	Mh A	"	36.	18
73) Tavanned-Undervelier-Straße	amunic	r-min	"	1,204.	-
74) Tavannes-Münster-Straße .	วกักษายิ	=1151	//	2,303.	
75) Moutier-Delémont-Straße	olnki i	duid.	"	1,247.	10
76) Bassecourt-Boëcourt-Straße.	Salbit	测加	"	161.	25
11chentrag - Fr. 58,275, 28	Ueberti	rag	Fr.	86,737.	68

• ue!	bertro	ig	Fr.	86,737.	68
77) Glovelier= La Caquerelle=Straße		•	"	258.	—
78) La Roche= La Caquerelle=Straße			"	149.	60
79) St. Ursanne= La Roche=Straße			"	48.	50
80) St. Urfanne= Les Rangiers-Straf	Be .		"	57.	75
81) Courgenay= St. Urfanne-Straße			"	768.	20
82) Pruntrut-Les Rangiers-Straße			"	1,555.	30
83) Bruntrut-Damvant-Straße .	yatini.	100	"	48.	_
84) Bruntrut-Charmville-Straße.	0.444	11.01	"	991.	25
85) Pruntrut-Beurnevefain-Straße		2.0	"	88.	80
86) Alle-Bendlincourt-Straße .		, , , , ,	"	32.	_
87) Delémont= La Roche=Straße.	ir. Arre		"	2,759.	50
88) Delémont= Les Rangiers-Straße		14.	"	2,665.	16
89) Delémont-Sophières-Straße.	H. The		"	258.	25
90) Delémont-Courchapoir-Straße			"	486.	95
91) Courchapoir=Mervelier=Straße	Chinist		"	123.	—
92) Sophières-Pleigne-Straße .	ort i det		"	59.	75
93) Sophières-Moulin-neuf-Straße		PLES	,,	150.	—
94) Sophières-Angenstein-Straße		THE	"	301.	25
95) Laufen-Lucelle-Straße	100		"	166.	
96) Laufen=Wahlen=Straße		SIM	"	36.	—
97) Zwingen-Brislach-Straße .	19461	11.37	"	119.	40
98) Nenzlingen-Straße		•	"	10.	-
	Tot	al -	Fr.	97,870.	34

Es wird wiederholt aufmerksam gemacht, daß ein Ansat von Fr. 20,000 für diese Herstellungsarbeiten bei weitem nicht genügt. Diese Ausgaben betrugen:

		ANTIPOLOGICA DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DEL COMPANSA DE LA COMPAN		
1867		Fr.	123,226.	29
1868		"	40,808.	66
1869		"	79,447.	94
1870	•	"	82,600.	39
1871		,,	162,970.	57
1872		"	58,746.	34
1873		. "	81,743.	94
1874		"	140,154.	70
1875		"	89,667.	76
1876		"	97,870.	34
	1		1	
		ier.	957.236.	93

Also durchschnittlich per Jahr Fr. 95,723. 69.

c. Straßenpolizei.

Die Straßenpolizei wird im Speziellen vom Wegmeisterund Landjägerpersonal besorgt. Zur Behandlung durch die Direktion der öffentlichen Bauten gelangten folgende Geschäfte:

Amtsbezirk Aarberg.

Suberg-Kaltenbrunnen-Straße zu Vorimholz, Kellerakte des Herrn Wirth Bichfel.

Schönbrunnen-Rapperswyl-Straße zu Rapperswyl, Kellerakte des Herrn Wirth Käß.

Schönbrunnen-Rapperswyl-Straße zu Rapperswyl, Kellerakte des Herrn Jakob Jakob.

Bern, Amt.

Liebefeld-Schwarzwasser-Straße zu Mittelhäusern, Gebäude des Herrn Chr. Mosimann.

Eckhölzli-Muri-Straße, Wasserleitung des Herrn Pfeifer. Uettligen-Frieswhl-Straße zu Säriswhl, Hausumbau des Herrn F. Frutiger.

Biel.

Bözingen=Biel=Nidau=Straße, Pferdebahnangelegenheit, Kon= zeffionsübertragung 2c.

Burgdorf.

Hindelbank-Krauchthal-Straße zu Hindelbank, Vorhalle zum Käfereigebäude.

Hindelbank-Krauchthal-Straße, Ableitung des Dorfbaches durch die Genossenschaftsbrennerei-Gesellschaft.

Hindelbank-Krauchthal-Straße zu Hindelbank, Abwasserleitung des Dorfbrunnens.

Burgdorf-Gomerkinden-Straße zu Oberburg, Wasserleitung des Hrn. Großrath Eimann.

Delsberg.

Delsberg-la Roche-Straße zu Glovelier, Gebäude der Herren Renaud und Mithafte. Delsberg-Sophières-Straße zu Bellerive, Auslaufkanal der Holzstofffabrike.

Frutigen.

Frutigen-Adelboden-Straße im Reinisch bei Frutigen, Brunnleitung der Herren Alb. Thönen und Mithafte.

Frutigen=Kandersteg=Straße am Bifigenstutz, Wasserleitung des Hrn. Anton Aellig.

Interlaten.

Interlaken, Bödelibahn bei'r Station Zollhaus und Zufahrts= straßen.

Unterseen-Brienz-Straße, durch die Ortschaft Unterseen, Röhrennet der Gemeinde für die Wasserversorgung.

Unterseen-Brienz-Straße zu Golzwhl, Hausbau des Hrn. Chr. Frutiger.

Leißigen, Steinbruch in der Herbrig, Ländteplatz der Herren 3. K. König u. Comp.

Krattighalde-Unterseen-Straße, Steinsprengungen der Herren J. R. König u. Comp. in der Herbrig.

Konolfingen.

Gümligen-Höchstetten-Straße zu Richigen, Brunnleitung der dortigen Käsereigesellschaft.

Zäziwhl-Dießbach-Straße, Kellerakte der Herren Gebrüder Ruenzi.

Dießbach-Linden-Straße zu Dießbach, Wasserleitung des Hrn. Dr. Schüpbach.

Münfingen-Dornhalden-Straße zu Wichtrach, Baumpflanzungen des Hrn. J. Althaus.

Laufen.

Sophières-Angenstein-Straße, Wasserleitung nach Basel, Konzessionsübertragung.

Sophieres-Laufen-Straße zu Laufen, Schienengeleise des Hrn. L. Friedrich in Basel.

Laupen.

Frauenkappelen-Bibern-Straße zu Mühleberg, Hausbau und Kellerakte des Hrn. Tschannen.

Münster.

Courchapoix-Mervelier-Straße zu Courchapoix, bauliche Veränderungen am Gebäude des Hrn. Müllermeister Koller. Jurabahnen, Linie Court-Tavannes und Delsberg-Münster, Straßenverlegungen und Uebergänge.

Nibau.

Vingelz=Liegerz=Straße zu Bipschal, Steinbruch des Hrn. A. Engel.

Pruntrut.

St. Ursanne-Epauvilliers-Straße zu Spauvilliers, Dreschplatz des Hrn. Kavier Maitre.

Schwarzenburg.

Albligen-Straße zu Albligen, Spritzenhausbau.

Seftigen.

Thurnen=Riggisberg=Straße zu Riggisberg, Hausbau des Hrn. Hofmann, Wirth.

Belp-Kirchdorf-Straße zu Belp, Brunnleitung der Herren F. und R. Bürki.

Signau.

Rahnflüh-Langnau-Straße zu Rahnflüh, Gebäude des Hrn. J. A. Haueter.

Rüderswhl=Schüpbach=Straße zu Lauperswhl, Anbau des Hrn. Stotinger, Negotiant.

Rüderswhl-Schüpbach-Straße zu Lauperswhl, Terrasse und Gartenzurücksebung des Hrn. Kaspar Hofer.

Langnau-Kröschenbrunnen-Straße zu Langnau, Anbau eines Wagenschuppens an den Speicher des Hrn. Frit Röthlisberger.

Rahnflüh-Langnau-Straße, Dachzurücksetzung am Lienihaus beim großen Brunnen oberhalb der Zollbrück.

Rahnflüh-Langnau-Straße zu Kahnflüh, Wasserleitung des frn. A. Eggimann.

Rahnflüh-Langnau-Straße zu Langnau, Brunnleitung der Herren Probst u. Comp.

Nieder simmenthal.

Spiez, Dorfstraße, Erhöhung des Gebäudes der Herren Gebrüder Müller.

Deh-Diemtigen-Straße bei der Katenlochbrücke, Wasserwerkanlage der Herren Großrath Rebmann und Mithafte.

Simmenthal-Straße im Steini, Gemeinde Oberwhl, Scheunebau des Hrn. J. Kunz.

Simmenthal=Straße zu Latterbach, Veränderungen am Gebäude des Hrn. J. Kloßner, Wirth.

Simmenthal-Straße zu Oberwhl, Anbau an das Gebäude des Hrn. Haueter, Wirth.

Trachselwald.

Rüegsau-Affoltern-Straße, Radwerkanlage des Hrn. Flückiger, Landwirth im Brittern-Neumattbad.

Huttwyl-Eriswyl-Straße zu Huttwyl, Bauvorhaben des Hrn. J. A. Flückiger.

Grünen-Wasen-Straße, Wasserleitung des Hrn. J. Stalder auf der Mauer.

Langenthal-Huttwyl-Straße zu Huttwyl, Brunnleitung des Hrn. J. Minder.

Thun.

Oberhofen-Gonten-Straße zu Gonten, Gitter längs der Gartenmauer des Hrn. Tschann.

Thun-Gwatt-Straße zu Thun, Gas- und Wasserleitung des städtischen Gas- und Wasserwerkes.

Staatsstraßen bei Thun, Köhrenleitungen des städtischen Gas- und Wasserwerkes.

Dornhalden=Thun=Straße zu Thun, Gasleitung der städtischen Gasanstalt.

Gonten-Sigriswhl-Straße zu Gonten, Anbau des Hrn. Lehrer Dällenbach.

Thun-Uetendorf Straße auf der Allmend bei Thun, Gasleitung der städtischen Gasanstalt.

Wangen.

Aarwangen-Niederbipp-Straße zu Niederbipp, Beschädigungen infolge des Gäubahnbaues.

d. Expropriations- und Straßenalignementsgeschäfte.

Amtsbezirf Biel.

Biel, Wasserversorgung, Expropriation. Biel, Alignementsplan, Modifikationen und Ergänzungen.

Interlaten.

Aarmühle, Alignement der hintern Gasse, Expropriation, Refursgeschäft der Herren Gebr. Ebersold und des Schlossermeister Peter Brunner.

Laupen.

Gemeinde Diki, Erweiterung des Beundenzelgweges, Expropriation, Opposition des Hrn. Gosteli. Kriechenwhl=Straße, Expropriationsgesuch.

Nibau.

Madretsch, Dorf= und Alignementsplan.

e. Straßen- und Wegreglemente.

Amtsbezirk Interlaken.

Aarmühle, Bau= und Straßenreglement, Abanderungen.

Signau.

Gemeinde Signau, Wegreglement (zur endgültigen Behandlung an die Direktion des Gemeindewesens gewiesen).

4. Wafferbau.

a. Nenbanten.

Die Korrektion der Aare zwischen Thun und Uttigen, mit Verlegung der Zulgausmündung ist, im letzten Verwaltungs= bericht mit ihrem ökonomischen Effekte näher beschrieben. Dieselbe ist nun nahezu vollendet und hat ihren Zweck vollsständig erfüllt. Indessen ist nicht zu verhehlen, daß ihre Wirskungen auch mit Nachtheilen begleitet sind, indem das Flußbett bei Thun bis zur Scherzligbrücke sich stark vertieste, so daß die Gemeinde Thun sich veranlaßt sah, erhebliche Userverssicherungen und Stauwerke in den beiden Aararmen anzus bringen.

Die Fortsetzung dieser Flußkorrektion bis zur Uttigenfluh fällt in das Jahr 1877.

b. Unterhalt der Wasserbauten.

Privatrechtlich schwellenpflichtig ist der Staat an der Aare oberhalb Aarberg, an der Saane zwischen Gümmenen und Laupen, an der Sense zwischen Neuenegg und Thörischaus und an der Emme im Schnetzenschachen, gegenüber der Wannenfluh. Die bestehenden Schwellen wurden in gewohnter Weise unterhalten. Ebenso die Schleusen zu Unterseen, Thun und im Scheußkanal bei Biel.

Die an der Aare, Engstligen, Kander, Simme, Saane und Issis pflichtigen Schwellenbezirke haben auch im Jahr 1876 verschiedene Wasserbauten ausgeführt, an deren Kosten der Staat nach Gesetz, Nebung und Bedürfniß Beiträge leistet. Auch diese Bauten werden von der Direktion der öffentlichen Bauten geleitet.

Auch im Jahre 1876 haben in einigen Gebirgsthälern erhebliche Wasserverheerungen stattgefunden, und es sind viele Schwellenbauten im Oberland, Simmenthal, Emmenthal und im Amtsbezirk Schwarzenburg beschädigt worden.

Die Kosten sämmtlicher Wasserbauten des Staates, Staats= beiträge, Unterhalt der Reckwege und Pegel, Besoldung des Schwellenmeister=, Schleusenmeister= und Pegelbeobachtungs= personals 2c. beliesen sich im Jahr 1876 auf Fr. 115,106. 60, für welche Ausgabe der Große Rath unterm 1. Dezember 1876 den nöthigen Nachkredit bewilligte.

Die vorgeschriebenen Gewässerinspektionen und Pegel= beobachtungen finden regelmäßig statt.

c. Schwellenreglemente und Schwellenkatafter.

Die der Sanktion des Regierungsrathes zu unterstellenden Reglemente und Kataster erfordern in Bezug auf ihre Prüfung, der oft sehr verwickelten und schwierigen Verhältnisse wegen, meistens viel Zeit und Mühe. Die zur Untersuchung einge-langten Geschäfte waren folgende:

Amtsbezirk Frutigen.

Schwellenbezirk Kandergrund, Abtheilung Stegenbach, Schwellenreglement, Sanktion vom 1. November.

Einwohnergemeinde Frutigen, Schwellenreglement (Sanktion noch nicht erfolgt).

Interlaten.

Eischlenbach zu Hofstetten bei Brienz, Schwellenkataster (Genehmigt 12. Februar).

Interlaken, Aarthal zwischen den Seen, Schwellenreglement (Wahl eines Ersatzmannes in die Expertenkommission).

Lauterbrunnen, Schwellenreglement, Revision (Sanktion 28. November).

Oberhasle.

Gadmen, Schwellenreglement, Abänderungen (Genehmigt 29. Juni).

Seftigen.

Gurzelen, Schwellenreglement (Sanktion fällt nicht mehr in's Berichtjahr).

Sanktionirte Schwellenreglemente und Kataster, oder eines von beiden, besitzen nunmehr die Schwellen= bezirke:

Guttannen.

Innertfirchen.

Meiringen, Hasleberg und Schattenhalb.

Gadmen, Reglement.

Oberried, nur Reglement.

Brienzwyler.

Brienz, Sektion Hofstetten, nur Reglement.

Brienz, Sektion Schwanden, nur Reglement.

Brienz, Trachtbachgesellschaft, nur Reglement.

Grindelwald.

Gündlischwand, nur Reglement.

Aarmühle, Bönigen, Matten, Wilderswhl und

Gsteigwhler für die vereinigten Lütschinen.

Lauterbrunnen.

Unterseen.

Habkern, nur Reglement.

Reichenbach.

Aeschi.

Frutigen, nur Reglement.

Kandergrund, Abtheilung Stegenbach, nur Reglement.

Lauenen.

Gfteig bei Saanen, nur Reglement.

Saanen.

St. Stephan, nur Reglement.

Garfenbach, nur Katafter.

Weißenbach, Kataster für die Korrektion.

Oberwhl im Simmenthal.

Den=Diemtigen.

Den=Latterbach.

Wimmis.

Ober= und Niederstoken.

Goldiwhl. Thun.

Beimberg.

Steffisburg.

Blumenstein.

Rahnflüh.

, Langnau. I der bei gegeleichte geschiefte fele felbeite bei bei D

Trub.

Signau, nur Reglement.

Rüedtligen.

Bätterkinden. Der philippinklichen genebild

Langenthal, Bachpolizeireglement.

Rubigen.
Gurzelen.
Belp und Rehrsatz, nur Reglement.
Wuri.
Bern, Stadt, Aare oberhalb der Stadt.
Wühleberg.
Dicki.
Laupen.
Ferenbalm.
Golaten.
Whieroltigen.
Niederried bei Aarberg.
Dotzigen.
Weienried, nur Reglement.
Erlach.
Courrendlin, nur Reglement.

d. Wasserpolizei.

Auch die Wasserpolizei verlangt eine bedeutende Thätigkeit, namentlich in Bezug auf gewerbliche Anlagen, wie dieses aus folgender Zusammenstellung der behandelten Geschäfte sich ergibt:

Amtsbezirf Bern.

Aare in der Aeschenbrunnmatt, Gemeinde Bremgarten, Schwellenbauten des Hrn. S. Nydegger.

Sense in der Fättern, Gemeinde Mittelhäusern, Uferversicherung der Frau Wittwe Stämpfli.

Biel.

Scheuß zu Biel, Wasserwerkanlage des Hrn. Dr. Neuhaus.

Burgdorf.

Emme zu Oberburg, Verlängerung des Gewerbekanals, Ad= ministrativstreit.

Lauterbach zu Oberburg, Wasserwerk des Hrn. Ib. Stalder. Mühlebach zu Burgdorf, gewerbliche Anlage des Müllermeister Hrn. Johann Schenk.

Büttigkofen-Ersigenbach zu Büttigkofen, bauliche Veränderungen an der Radwerkanlage der Herren Gebrüder F. und

R. Lerch.

Kappelen= oder Denzbach bei Whnigen, Kanal der schweizer.

Centralbahngesellschaft.

Schwandenbach (Mühlebach) zu Goldbach, Gemeinde Hasle, Wasserwerkeinrichtung der Herren Gebrüder Eichenberger (Streitgeschäft vom Jahr 1872).

Oberburg, bauliche Veränderungen am Sägekanal des Herrn

J. Berger.

Delsberg.

Sorne zu Bassecourt, Wasserwerkeinrichtung der Herren Gebrüder Erard.

Freibergen.

Doubs, Holzstößung der Compagnie des forges d'Audincourt.

Frutigen.

Kiene im Schwellenbezirk Reichenbach, Holzslößungen der Herren Gaudard und Mithafte. Fürtbach zu Kandersteg, Wasserwerkanlage des Hrn. Chr. Harri. Kander im Amtsbezirk Frutigen, Flößungsangelegenheiten.

Interlaken.

Aare zu Unterseen, Einrichtungen des Hrn. G. Brunner-Tschanz. Lütschine und Brienzerseeufer zu Bönigen, Schwellenpflicht.

Ronolfingen.

Zäziwhl, Wasserwerkanlage des Hrn. Baumeister Stämpfli. Wordbach in der Breichternmatt, Sägeeinrichtung des Hrn. Gottlieb Gfeller.

inderbon in Baufen. Baufen. Eine dindrefin

Birs zu Laufen, Schutzmauer des Hrn. J. U. Fridlin.

uspipuschmisk addlined im die keine giednopus Osciologittus. Tan in the constant of the consta

Reconvilier, Gewerbekanal der Gesellschaft Buöche, Boillat & Cie. Scheulte zu Mervelier, Wasserwerkanlage des Hrn. Victor Mouttet.

regrodianis assuredio in Nibau. autichia nistrout

Schwadernau, Kanalanlage der Herren J. Maurer und Mithafte.

Oberhasle.

Aare von der innern Urweid bis Hof, Flößungen der Bäuert= kommission im Grund.

Aare zu Innertkirchen, Widerhandlung des Joh. Fuhrer wider die Floßordnung.

Gadmenwasser in der Gemeinde Nessenthal, Flößungen des Hrn. Bendicht Tännler.

Pruntrut.

Doubs zu St. Ursanne, Kanalanlage des Hrn. Charles Pagnamenta.

Doubs zu St. Ursanne, Sandausbeutung, Streitgeschäft der Herren Bovet und Pigneret contra Magneit & Cie.

Saanen.

Saane und Tschertisbach zu Saanen, Flößungen des Hrn. Placide Moura.

Antiquologica Niederfimmenthal. 18 and soudiffice

Simme und Zuflüsse im Diemtigthal, Holzflößungen der Herren Großrath Hofstetter und Mithaste.

Obersimmenthal.

Simme an der Laubegg, neue Säge des Hrn. J. Tauß.

Trachfelwald.

Griesbach bei Sumiswald, gewerbliche Anlage des Herrn

Leuenberger, Uhrenfabrikant.

Bodenmatt zu Lütelflüh, Wasserwerkanlage des Hrn. J. Küpfer. Mühlebach zu Lütelflüh, Wasserwerkeinrichtung der Herren Schönholzer und Söhne.

Thun.

Nare, kleine, untenher Scherzligen und Thun, Landungsplatz des Schleusenmeister Fuhrer.

Nare bei den innern Schleusen zu Thun, mechanische Werkstätte des Brn. Mechanifer J. Aeschlimann.

Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Gebäude des Hrn. J. Schmoker mit mechanischen Einrichtungen.

Aare bei der innern Allmentbrücke zu Thun, Zugang des Brn. H. Reutener.

Zulg in der Eggweid im Eriz, Sägeeinrichtung der Herren Chr. Berger und Mithafte.

Aare unterhalb Thun, Fähre des Hrn. Ingenieur Wanzenried.

See- und fluggrundauffüllungen.

Thunersee bei der Seehalten zu Gonten, Seegrundauffüllung des Hrn. Fried. Oppliger.

Es ift hier noch anzuführen, daß die Welt ausstellungs= behörde in Philadelphia "der Direktion der öffentlichen Bauten und ihren Beamten" für ihre Ausstellungsgegenstände ein Diplom ertheilt hat. Da diese Gegenstände der nord= amerikanischen Regierung überlassen worden sind, so über= fandte das dortige Kriegsdepartement als Gegengeschenk eine Anzahl Werke kriegswissenschaftlichen, geographischen, naturhistorischen und administrativen Inhalts, mit Karten und Photographien. Die kriegswissenschaftlichen Karten wurden der Militärdirektion und die Werke und Karten über Küsten= vermessungen dem Kantonsgeometer übergeben; das Uebrige wurde der Bibliothek der Direktion der öffentlichen Bauten einverleibt.

Die Zahl der Geschäftsnummern ist im Jahr 1876 auf 4349 angestiegen und es ergibt sich daraus einigermaßen der Umfang der Verwaltung und der große Detail der Geschäfte, in welchen der Verwaltungsbericht unmöglich eingehen kann, da er nur den Umriß und die Resultate dieses Geschäftskreises darstellt.

Employed the Section of the Comment of the Comment

est in other nothern confidence and one I de l'est and one relation and the

Amabine time to see the south transfer of the second to be a contract to the property of

t Tärkittä LOTTAkadak, proteerise se kararaksegdigaanit il eneganing aiki sagara Antone 18 April Marki Tirat mister mister aiki talka tahteilise kada sada sada ga

Bern, den 30. April 1877.

Der Direktor der öffentlichen Bauten: F. Kilian.